

Anlässlich der gemeinsamen
JugendFilmTage 2021

Donnerstag 14.10.2021
Freitag 15.10.2021

möchten wir Sie auf mehrere Filme aufmerksam machen, die besonders Jugendliche zum Thema Freundschaft, Partnerschaft, Liebe, Sexualität und sexuelle Gesundheit ansprechen sollen.

Am Donnerstag, 14.10.2021

um 08:30 – ca. 10:30 Uhr:	Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess
um 09:30 – ca. 12:00 Uhr:	Das schönste Mädchen der Welt
um 11:00 – ca. 13:15 Uhr	Booksmart

Am Freitag, 15.10.2021

um 08:30 – ca. 11:00 Uhr:	Das schönste Mädchen der Welt
um 09:30 – ca. 11:30 Uhr:	Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess
um 10:30 – ca. 12:45 Uhr:	Booksmart

Kurzbeschreibungen zu den Filmen:

(weitere Infos und pädagogisches Begleitmaterial finden Sie unter:
www.visionkino.de, www.kinofenster.de)

Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

Von Steven Wouterlood nach einem Buch von Anna Woltz, NL/D 2018/2019, 85 Min., FSK 0 J.

Sam (10) und seine Familie machen Ferien auf der niederländischen Insel Terschelling und gleich am ersten Tag begegnet Sam der eigensinnigen, faszinierenden Tess. Tess (12) ist hier, um endlich ihren Vater kennenzulernen, der allerdings noch nicht weiß, dass er eine Tochter hat. Eine Woche bleibt ihr und sie braucht Sams Hilfe dafür...

Ein spannender Film über Freundschaft, Familie und ein wunderbares Sommerabenteuer. Premiere feierte ‚Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess‘ auf der Berlinale 2019.

Infos: <https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/meine-wunderbar-seltsame-woche-mit-tess/>

Altersempfehlung: ab 9 Jahren
Klassenstufen: ab 4. / 5. / 6. Klasse

Das schönste Mädchen der Welt

Von Aron Lehmann, mit Aaron Hilmer, Luna Wendler u.a., D 2018, 108 Min., FSK 12

Cyril hat sich damit abgefunden ein Außenseiter zu sein. Obwohl er klug, sensibel und witzig ist, hänseln ihn alle wegen seiner riesigen Nase. Aber als schlagfertiger Wortkünstler mischt er, getarnt mit einer Maske, erfolgreich die Battle-Rap-Szene auf.

Roxy kommt neu in die Klasse und verdreht gleich allen Jungs den Kopf. Sie ist ebenso ein HipHop-Fan und vermutet hinter der Maske den attraktiven, aber wortkargen Rick. Auch Fiesling Benno hat es auf Roxy abgesehen, und um sie vor seinem falschen Spiel zu schützen, startet Cyril eine waghalsige Verkopplungsaktion: Er schreibt im Namen des verbal gänzlich unbegabten Ricks coole Liebes-Songs und Textnachrichten an Roxy, das für ihn schönste Mädchen der Welt, mit der Folge, dass sich Roxy in Rick verliebt. Die romantische Dreieckskomödie entwickelt sich auf der Klassenfahrt nach Berlin und nach einem dramatischen Zwischenfall dämmert es Roxy endlich, wessen Worte und Lieder ihr Herz berührt haben.

Regisseur Aron Lehmann transportiert das im 17. Jahrhundert spielende Versdrama „Cyrano de Bergerac“ (1897) von Edmond Rostand in die Gegenwart, in die heutige Teenagerwelt der direkten und schnellen Kommunikation und in eine Mobbing-Kultur, die jede Abweichung von gängigen Schönheitsnormen mit fiesen Sprüchen abwertet. In der turbulent-lustigen Teenie-Komödie gibt es statt Musketier-Kämpfen kraftvolle Battle-Raps, Liebesbriefe werden zu HipHop-Songs oder WhatsApp-Nachrichten und das romantische Liebesdreieck befindet sich auf einer Klassenfahrt. Diese Modernisierungskniffe gelingen und öffnen den historischen Stoff äußerst unterhaltsam für Jugendliche. Neu und zeitgemäß ist, dass die schöne Roxy eine deutlich aktivere Rolle erhält als im klassischen Original oder den bisherigen Adaptionen und damit ins Zentrum der Geschichte rückt. Dabei stellt „Das schönste Mädchen der Welt“ ganz vergnüglich die so einfache wie zeitlose Frage, was wahre Schönheit eigentlich bedeutet.

Infos: <https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/filmtipp-zoom/das-schoenste-maedchen-der-welt/>

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Klassenstufen: ab 7. / 8. Klasse

Booksmart

Von Olivia Wilde mit Kaitlyn Dever, Beanie Feldstein, Jessica Williams u.a., USA 2019, 102 Min., FSK 12

Am letzten Schultag vor ihrem Highschool-Abschluss in Los Angeles freuen sich die „Streberinnen“ Molly und Amy auf die Uni: Die ehrgeizige Molly geht zur Yale University und will die jüngste Richterin am Supreme Court werden. Die schüchterne Amy will eine Zeitlang als Freiwillige in Botswana helfen, ehe sie zur Columbia University wechselt. Doch dann stellt Molly fest, dass einige vergnügungsfreudige Mitschüler*innen ebenfalls auf dem Weg zu Elite-Universitäten sind oder einen Spitzenjob bei Google antreten werden. Also hätten auch sie zugleich viel feiern und lernen können. So beschließen die Freundinnen, so viel Spaß wie möglich in der letzten Highschool-Nacht nachzuholen. Weil sie sich aber von den anderen abgeschottet hatten, wissen sie nicht, wo die coolste der vielen Partys an diesem Abend stattfindet. Dort hofft Molly, ihren Schwarm Nick zu treffen, und Amy möchte der von ihr angehimmelten Skaterin Ryan näher kommen. Eine wilde Odyssee beginnt. Schon im Trailer wird klar: Der Film bricht mit etlichen - vor allem sexuellen - Tabus und ist auch sprachlich keineswegs zahm. Olivia Wilde thematisiert in ihrem Regiedebüt lesbische Liebe, Pornografie, Selbstbefriedigung, und jugendlichen Drogenkonsum (ohne irgendetwas davon

deutlich zu bebildern!). Die Beschäftigung mit einem sich verändernden Körper, mit Sexualität sowie mit Konzepten von Weiblichkeit und Männlichkeit steht bei der Entwicklung einer Geschlechtsidentität im Vordergrund. Jugendliche Zuschauer*innen können in Molly, Amy und ihre Mitschüler*innen medialen Vorbildern begegnen, die für Vielfalt und Toleranz stehen - und so in der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit bestärken werden.

Infos: https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/filmtipps/pdfs/FilmTipp_Booksmart.pdf

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Klassenstufen: ab 9. / 10. Klasse

Nach den Filmen besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.
Im Foyer des Kinos sind Infotische aufgestellt, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, Materialien zu den Themen mitzunehmen.
Eine sexualpädagogische Vertiefung des jeweiligen Themas, verbunden mit einem Besuch der beteiligten Beratungsstelle, ist jederzeit möglich.

Der ermäßigte Eintritt beträgt für Schüler*innen **4,00 €**.
Eine Voranmeldung, per E-Mail, schriftlich oder per Fax, ist notwendig.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen der Veranstalter:

Joachim Glatzel

Rückantwort:

E-Mail: oldenburg@profamilia.de

Fax: 0441-884217

Adresse: pro familia Oldenburg, Rosenstraße, 26122 Oldenburg

Wir melden uns verbindlich an:

Film-Termin:

Film:

Schüler*innenzahl:

Klasse:

Schule:

Für Rückfragen unsererseits:

Name der Lehrperson:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Sonstige Hinweise: